

vermachte dem Reichskanzler ein erhebliches Vermögen und legte für wohlthätige Zwecke viele Millionen aus.

Wien, 11. Dezember. Die Vorstände sämtlicher politischen Bürgervereine bilden ein Kartell gegen die Sozialdemokratie und beschließen die Errichtung einer Rechtsanwaltskanzlei als Partei gegen das sozialdemokratische Arbeitersekretariat.

Koblenz, 11. Dezember. Der Verein rheinischer Binnen- und Seefahrtsschiffahrtsingenieurwesen nahm eine Resolution an, in der entschieden gegen die Einführung von Abgaben auf deutschen Strömen protestiert wurde.

Flotte.

Schiffbewegungen. S. M. S. 'Gerta' am 9. Dezember in Genua eingetroffen und geht am 12. Dezember von dort nach Catania in S. M. S. 'Kaiserin Elisabeth' am 9. Dezember in Hamburg eingetroffen.

Husland.

Oesterreich-Ungarn.

Die Beratung des österreichischen Abgeordnetentages. Nach der aus dem Ministerium gemeldeten Verlesung hat die 'R. Fr. Br.' erfahren, daß der Ministerpräsident schon seit Tagen über die kaiserliche Ermächtigung zur Verlesung des Reichsrates verhandelt, und daß er die Vollmacht besitzt, in jedem ihm geeignet erscheinenden Augenblicke von dieser Ermächtigung Gebrauch zu machen.

Türkei.

Konstantinopel und das Hinterland von Aden. Die Worte empfangen nach einer Konstantinopeler Meldung der 'Revue' von mehreren, nicht englischen, diplomatischen Seiten den Rat, die Unterzeichnung der Adenkonvention nicht zu verzögern.

Leipziger Angelegenheiten.

Leipzig, 12. Dezember.

Jahresversammlung der Königlich Sächsischen Kommission für Geschichte. Am Donnerstag fand im Augusteum die IX. Jahresversammlung der Königl. Sächsischen Kommission für Geschichte unter dem Vorsitz des Herrn Ministers des Kultus und öffentlichen Unterrichts, Dr. v. Sedowitz, statt.

Der Mechanismus des Straßenerverkehrs bildet den Gegenstand der heutigen Verhandlung der Gemeinnützigen Gesellschaft (bergl. die Anzeige). Den einleitenden Vortrag hat Herr Herrmann (Dresden) übernommen, als sachverständiger Redner über Fragen der städtischen Verwaltung.

Der Verein der Sternstunden. Der Verein der Sternstunden hat seine Mitglieder und deren erwachsene Angehörige für gestern Abend nach dem Restaurant 'Johanniskeller' eingeladen, wo der Vorsitzende Herr Siemens einen Vortrag über Hypnose und Suggestion, verbunden mit Experimenten, halten sollte.

Zwei Selbstmorde. In der Nacht vom Samstag zum Sonntag hat sich in der Wohnung in der Lützener Straße in Lindenau eine 50jährige Witwe wegen körperlicher Leiden erhängt.

Einrichtung einer neuen Polizeistation. Am 15. Dezember ist in der Nähe des Platzes 'Schönhof' eine Polizeistation in Betrieb gesetzt.

der zum Landbesitzer von Gohrisch (Saale) gehörig, ferner (weiter zum Landbesitzer von Gohrisch gehörig) und (weiter zum Landbesitzer von Gohrisch gehörig) und (weiter zum Landbesitzer von Gohrisch gehörig).

Die Veranstaltung der Sternstunden. Die Sternstunden werden am Donnerstag, den 15. Dezember, im Restaurant 'Johanniskeller' abgehalten.

Der Verein der Sternstunden. Der Verein der Sternstunden hat seine Mitglieder und deren erwachsene Angehörige für gestern Abend nach dem Restaurant 'Johanniskeller' eingeladen.

Der Verein der Sternstunden. Der Verein der Sternstunden hat seine Mitglieder und deren erwachsene Angehörige für gestern Abend nach dem Restaurant 'Johanniskeller' eingeladen.

Der Verein der Sternstunden. Der Verein der Sternstunden hat seine Mitglieder und deren erwachsene Angehörige für gestern Abend nach dem Restaurant 'Johanniskeller' eingeladen.

Der Verein der Sternstunden. Der Verein der Sternstunden hat seine Mitglieder und deren erwachsene Angehörige für gestern Abend nach dem Restaurant 'Johanniskeller' eingeladen.

Der Verein der Sternstunden. Der Verein der Sternstunden hat seine Mitglieder und deren erwachsene Angehörige für gestern Abend nach dem Restaurant 'Johanniskeller' eingeladen.

anlassen beimgesucht wurde in der hiesigen Straße ein 15-jähriges Dienstmädchen aus Rauschel.

Feuerbericht. Ein geringfügiges Schalenfeuer fand Sonnabend Abend in einem Grundstücke der Gerberstraße statt.

Aus der Umgegend.

Schönfeld, 11. Dezember. Am heutigen dritten Adventssonntag fand im Vormittagsgottesdienst nach der Predigt durch Herrn Pastor Stöckel die Einweihung der neuerrichteten Kirchendortsende-Mitglieder der Herren Gauselberger Conig und Lehrer Bogdane von hier und Lehrer Roth von Kötzen.

Verkehrsgewerlicher Schulen in Sachsen soll in der Zeit vom 17. bis 20. April 1905 in den Technischen Staatslehranstalten zu Chemnitz ein erster Kursus im konstruktiven Fachzeichnen stattfinden.

Der Mechanismus des Straßenerverkehrs bildet den Gegenstand der heutigen Verhandlung der Gemeinnützigen Gesellschaft (bergl. die Anzeige). Den einleitenden Vortrag hat Herr Herrmann (Dresden) übernommen.

Aus Sachsen.

Dresden, 11. Dezember. Der König empfing heute Vormittag eine Abordnung des 'Inhaltsverbandes für Sachsen' in Kabinett. Die Deputation bestand aus dem Vorsitzenden des Verwaltungsrates, Generalleutnant a. D. v. Gerini di Monte Barchi, dem Vorstand der Gesellschaft, Generalmajor a. D. Blöhm, und Direktor Zimmer.

Sächsischer Gärtnerstag. Die selbständigen Gärtner und Gärtnersöhne des Landes waren heute nachmittags im Saale der 'Drei Raben' versammelt.

Pulsnitz, 11. Dezember. In der letzten Nacht brannte das Anwesen des Bauernbesizers Gottlieb Freudenberger in Riedersteina nieder. Aus den Trümmern wurden der Heilige Freudenberger, seine Ehefrau, seine beiden 18 und 21 Jahre alten Töchter, sein 14 Jahre alter Sohn und zwei Enkelkinder als Leichen hervorgezogen.

Seuilleton.

Theater.

Dogland.

Schauspiel in 4 Akten von Björnsterne Björnson.

Gerd und Idroff sind die Lieblingscharaktere Björnsons, sowohl in seinen Dramen als auch in seinen Romanen; sie wohnen in der Nordlandsgegend jener Strände, wo die oft unerwarteten Felsen sich in der Meereshöhe erheben.

Der Held des Dramas 'Dogland' ruft zwei Akte hindurch hinter der Szene; er ist ein Familiengrunder, vor dem alle sitzen und gegen den sich die ganze Familie beschwert, ja die Verleumdung geht so weit, daß schon davon die Rede ist, ihn unter Anstalt zu stellen.

gibt er diesen Mann wieder auf. Der Konflikt mit dem Sohn besteht indes fort; man sieht sich vergeblich nach einer Lösung deselben um. Diese wird durch einen anderen Konflikt herbeigeführt. Eine Tochter des alten Dog hat eine Pariser Pensionärin, wo sie dieser untergebracht hat, verlassen, um einem Liebesabenteurer nach Amerika nachzugehen.

Uns ist es lieb, daß der alte Dog, der sich bis dahin als nordischer Berserker so richtig bewährt hat, hier ein guter Mensch wird und in eine Art von geistiger Annäherung verfällt, in welcher die skandinavische Welt gern nachwandelnd umherspaziert.

Idroff vertrat, sondern auch durch den inneren Kampf zwischen seinen Vatergefühlen und seinen starken Ueberzeugungen Teilnahme für den wenig sympathischen Mann zu erregen. Auch die pathologische Jalousie, dasjenige Empfinden, brachte er im vierten Akte zur Geltung, während das Althum im letzten sehr nachgelassen hatte.

Christkindlein im Walde.

Schauspiel in 4 Akten von Gustav Störck.

Der deutsche Wald ist reich an Sagen und Wundern. Das Märchen ruht unter dem Laube. Die guten Geister sind zwischen den Zweigen versteckt.

Zu den lieblichsten und reizvollsten Sagen, die von unterm Walde gehen, gehört das Märchen vom Christkindlein, das in der Weihnachtsnacht zwischen Wald und Einsamkeit erhebt, umgeben von Engeln und allen in jeder Gestalt.

er im Streite mit seinen Waldarbeitern eine Verwundung ausstößt, und im Ruhsitz ihm eine — lange Wundwunde auf der Wange. Ueber ein Dutzend Kerze dottern umsonst an der vergaulebten Nase herum.

Das Volk ist durch Procht der Keltinnen wie Geistes der Ausführung vorzüglich. Die Polstermeisterin Fräulein Strenghausmann konnte sich ein paar mal für den Befehl bedanken.

Die andern Wirtinnen, zum Teil in kleineren Rollen beschäftigt, tragen zu dem großen Erfolge des Wärdens bei. Einige Unbeachteten in der Folge sind bei der Menge der handelnden Personen entschuldbar, so lange aber nur, als es sich um die erste und viertelnde Vorstellung handelt.

